

## Popkonzert in Lederhose

12.08.2020

**Ist es erkennbar, dass Sie vom Musikgeschmack Ihrer Eltern infiziert wurden, weil Sie als Kind 'gezwungen' zuzuhört haben? Meine Eltern sehen viele Unterhaltungsprogramme im deutschen Fernsehen, wie zum Beispiel das ehemalige Musikantenstadl des österreichischen öffentlich-rechtlichen Rundfunks ORF, das auch im ARD erhältlich war. Deutsche Volksmusik, Schlager und Blasmusik kommen mir immer noch oft in Erinnerung, aber ob ich damit immer zufrieden bin? Glücklicherweise gibt es eine Band, die solche Musik erträglicher gemacht hat. Es wird schon fast ein *guilty pleasure* ...**

Die Oberkrainer Coverband The Heimatdamisch ist eine Gruppe, die neue Top 40 Hits, Rockklassiker und Popsongs aus den Jahren 1980-1990 die Lederhose anzieht. Der Bandleader, Schlagzeuger, Arrangeur und Produzent Florian Rein versammelte eine Gruppe von Top-Musikern um sich, die mit viel Musikalität und ein wenig Humor zeigen, dass beliebte Songs gut zur ursprünglich slowenischen Volksmusik passen.

Die Corona-Krise ist auch für Musiker eine schwierige Zeit, weil sie nicht vor Publikum auftreten können. Zum Glück gibt es YouTube. Im vergangenen Juni waren The Heimatdamisch live digital zu sehen. Sie spielten ein Heimspiel in einem leeren Kurhaus in Bad Tölz mit Liedern von den CDs *Highway To Oberkrain* und *Circus Oberkrain*. Die Aufführung beginnt mit einer Oberkrainer-Melodie, von der nicht sofort klar ist, wohin sie führt, die sich jedoch als *So Lonely* von The Police herausstellt. Die Nummer *Funky Town* von Lipps Inc ist viel eher erkennbar.

Die meisten Songs sind nur musikalisch in eine Lederhose oder ein Dirndl gesteckt, aber manchmal kann der Text auch noch übersetzt werden. Eines dieser Lieder wird hier aufgeführt: *Happy* von Pharrel Williams heißt mit einem bayerischen Text *Ja des gfreid mi*.

Schon früh in der Aufführung kommt eines der Highlights, mit *Sweet Child o' Mine*. Dieses Guns'n Roses Cover ist der größte Hit für The Heimatdamisch, mit einem Clip, der schon mehr als vier Millionen Mal auf YouTube angesehen wurde. Danach rocken sie noch etwas weiter mit einem Queen Medley. Der Schlagzeuger hält es für notwendig, mit *Rosamunde* dazwischen zu kommen. Danach stellt sich heraus, dass *We Are The Champions* mit ein wenig gutem Willen auf die gleiche Weise gesungen werden kann. Und öfter wird ein Stück eines Schlagers oder einer volkstümlichen Nummer dazwischen gelegt, irgendwo kommt zum Beispiel etwas von Helene Fischer durch.

Für *Baby One More Time* war es Zeit, eine Stimme ins Rampenlicht zu rücken, die es genauso sexy, erotisch und verführerisch singen kann wie Britney Spears das könnte. Trotzdem geht die Wende an Sängerin Conny Kreitmeier vorbei, zugunsten des Gastsängers (!) Chris Schuhbeck, der auch da bleibt, um *Take On Me* zu singen. Gegen Ende kommt er noch mal zurück für *Sex On Fire*, wo auch der Alphonspieler Christian Loferer als Gast in mitspielt. Ein weiterer Gastsänger, Alex Wesselsky, der als 'absolute Rockgranate' angekündigt wird (manchmal können die Deutschen es auch schön sagen), erscheint für zwei 80er-Songs: *Da Da Da* und *Sweet Dreams*.

Nicht jedes Lied eignet sich dafür in seiner ursprünglichen Form zu veroberkrainerisieren. Von Nena's *99 Luftballons* bleibt nur noch der Chor übrig, als Muntermacher der zweifellos an langen Biertischen auf einem Oktoberfest gut abschneidet.

Das letzte Lied ist *Highway To Hell* von AC/DC. Das wäre ein gutes Lied, um auf Festivals und in Festzelten mit einer guten Stimmung zu enden. Dies ist natürlich nicht der Fall bei einer YouTube-Auftritt vor einem leeren Saal. Trotzdem haben die von The Heimatdamisch gezeigt, dass Oberkrainer kraftvolle und freudige Musik ist, der in Kombination mit populären Liedern auch ein breites Publikum ansprechen kann. Meine Infektion wird niemals geheilt, aber auf diese Weise kann ich gut damit leben.